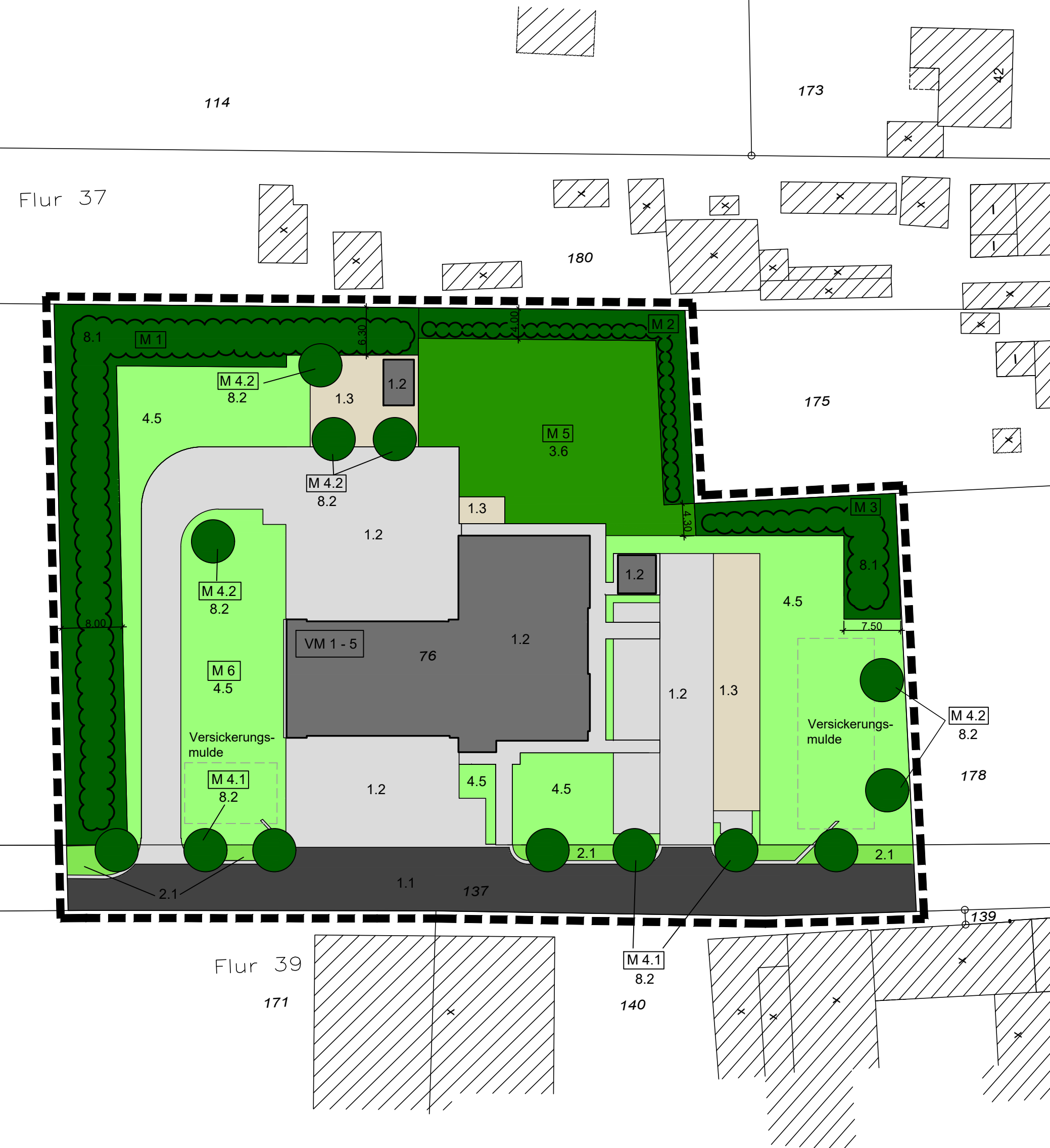
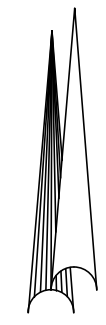


LBP- Maßnahmen



Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

Vermeidungsmaßnahme 1 (VM 1): Schutz gewachsener naturnaher Böden
Zum Schutz und Erhalt der Böden sind bei allen Erdarbeiten Ober- und Unterboden getrennt zu lagern und entsprechend ihrer Herkunft soweit wie möglich zur Geländegestaltung im Plangebiet weiter zu verwenden.

Vermeidungsmaßnahme 2 (VM 2): Versickerung des Niederschlagswassers
Sowohl das oberflächlich von den Dächern ablaufende als auch das auf den versiegelten Flächen anfallende Niederschlagswasser ist großflächig in den Mulden und Wiesenflächen über die belebte Bodenschicht zu versickern.

Vermeidungsmaßnahme 3 (VM 3): Vermeidung artenschutzrechtlicher Beeinträchtigungen
Für die Außenbeleuchtung des Feuerwehrgerätehauses ist eine fledermaus- bzw. insektenfreundliche Beleuchtung zu verwenden. Geeignet sind LED-Lampen mit warmem Licht (3000 K) oder Natriumdampf-Niederdruck- oder -Hochdruckleuchten. Ein Ausleuchten der geplanten Feldhecke am westlichen und nördlichen Rand des Plangebietes ist unbedingt zu vermeiden.

Vermeidungsmaßnahme 4 (VM 4): Anbringung von Fledermausbrettern und Nistkästen
Am Gebäude und in den neu gepflanzten Bäumen sind 3 Ruhe- und Zwischenquartiere für Fledermäuse (z.B. Fa. Schwegler „Fledermaushöhle 2F“) und 3 Brutkästen für Singvögel (z.B. Nisthöhle Fa. Schwegler „18 32 mm“) zur Erhöhung des Habitatangebotes anzubringen.

Vermeidungsmaßnahme 5 (VM 5): Fällung der Straßenbäume außerhalb der Vogelbrutzeit
Die für die geplante Erweiterung der Erschließung zur Fällung vorgesehenen Bäume sind außerhalb der Vogelbrutzeit oder nach erneuter Sichtkontrolle zu entfernen.

Kompensationsmaßnahmen

Maßnahme 1 (M 1): Anlage eines Feldgehölzes (ca. 853 qm)
In den 7,0 m und 8,0 m breiten Pflanzstreifen am westlichen und nordwestlichen Rand ist ein höhengestuftes Feldgehölz anzulegen. Die Pflanzung mit Bäumen und Sträuchern ist 4-reihig herzustellen. Der Anteil der Bäume soll bei ca. 15% liegen, die weitgehend als Heister zu pflanzen sind. Der Krautsaum am Außenrand des Vorhabensgebietes soll im Westen und Norden mindestens 2 m betragen. Zu den innenliegenden Planflächen ist ein mindestens 1 m breiter Krautsaum vorzusehen.

Pflanzqualität und Stückzahl:
- Sträucher: v. ohne Ballen., Höhe 60 - 100 cm (ca. 280 Stück)
- Bäume 2. Ordnung als Heister, v. mit Ballen, Höhe 150 - 175 cm (ca. 50 Stück)

Pflanzabstand:
- Sträucher und Heister: ca. 1,0 x 1,5 m

Pflege:
- die Heister sind an Schrägpfählen zu befestigen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Gehölzpflanzung
- einmal jährliche Mahd des Krautsaumes nach dem 15.07.; das Mahdgut kann als Mulch auf der Fläche verbleiben
- Rückschnitt der Sträucher im Abstand von mehreren Jahren abschnittsweise und außerhalb der Vogelbrutzeit

Pflanzlisten:
- s. Erläuterungsbericht

Maßnahme 2 (M 2): Anlage eines Feldgehölzes (ca. 225 qm)
In den 4,0 m breiten Pflanzstreifen der Maßnahme M 2 ist die Pflanzung 2-reihig mit Bäumen und Sträuchern herzustellen. Der Anteil der Bäume, die weitgehend als Heister gepflanzt werden, soll bei ca. 10 % liegen. Der Krautsaum zu den östlich angrenzenden Grünlandflächen und den nördlich angrenzenden Gartenflächen soll 2 m betragen.

Pflanzqualität und Stückzahl:
- Sträucher: v. ohne Ballen., Höhe 60 - 100 cm, ca. 70 Stück
- Bäume 2. Ordnung als Heister, v. mit Ballen, Höhe 150 - 175 cm, ca. 10 Stück

Ausführung und Pflege:
- s. M 1

Maßnahme 3 (M 3): Anlage eines Feldgehölzes (ca. 207 qm)
In den 4,0 bis ca. 7,5 m breiten Pflanzstreifen der Maßnahme M 3 sind 3- bis 5-reihige Gehölzgruppen mit Sträuchern und Bäumen zu pflanzen. Der Anteil der Bäume, die weitgehend als Heister gepflanzt werden, soll bei ca. 10 % liegen. Der Krautsaum zu den Außengrenzen im Norden und Osten soll mindestens 2 m betragen.

Pflanzqualität und Stückzahl:
- Sträucher: v. ohne Ballen., Höhe 60 - 100 cm, ca. 75 Stück
- Bäume 2. Ordnung als Heister, v. mit Ballen, Höhe 150 - 175 cm, ca. 10 Stück

Ausführung und Pflege:
- s. M 1

Maßnahme 4.1 (M 4.1): Wiederherstellung einer Baumreihe im Straßenbegleitgrün (7 Stück)
Am nördlichen Rand der Straße Schafweg sind 7 hochstämmige Laubbäume als Baumreihe zu pflanzen.

Pflanzqualität, Stückzahl:
- Hochstamm, 3xv. mit Ballen, Stammumfang mind. 18 - 20 cm, 7 Stück

Pflanzliste Straßenbäume:
- s. Erläuterungsbericht

Pflege:
- Fachgerechter Pflanzschnitt unter Schutz/ Erhalt des Leittriebes (!)
- Befestigung der Bäume an einem Dreibeck
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Maßnahme 4.2 (M 4.2): Pflanzung von Einzelbäumen (6 Stück)
Im Bereich der Grünflächen sind 6 hochstämmige Laubbäume anzupflanzen. Hierfür sind soweit wie möglich heimische Laubgehölze zu verwenden. Zur Verbesserung des Blütenpektes oder der Herbstfärbung können jedoch im Bereich der Grünflächen auch Ziergehölze gepflanzt werden.

Pflanzqualität, Stückzahl:
- Hochstamm, 3xv. mit Ballen, Stammumfang mind. 14 - 16 cm, 6 Stück

Pflege:
- s. Maßnahme 4.1

Maßnahme 5 (M 5): Anlage einer Streuobstwiese (ca. 717 qm)
Die Obstwiese umfasst eine Fläche von 717 qm. Auf der Fläche sind ca. 5 hochstämmige Obstbäume anzupflanzen.

Maßnahmen Obstbaumpflanzung:
- Pflanzung von ca. 5 Obstbäumen verschiedener Arten (Apfel, Birne, Pflaume und Kirsche) robuster „alter Sorten“ als Hochstämme in der Qualität als Hochstamm, 3x verschult, Stammumfang 12 - 14 cm in einem Verband von ca. 12 x 12 m, gleichmäßig über die Fläche verteilt

- Anbindung der Bäume an einen Pfahldreibeck
- Frei- bzw. Kurzhalten der Baumscheiben (Wurzelbereich) in den ersten 5 Jahren

- jährlicher Erziehungschnitt bei Jungbäumen bis etwa zum 10. Standjahr, danach regelmäßige Überwachungschnitte im Abstand von 3 bis 5 Jahren

- gelegentliche organische Düngung der Obstbäume
- jährliche Kontrolle der Anbindung der Stämme und auf einen Insekten- und Pilzbefall

- Erhaltung von absterbenden Bäumen und Totholz als Lebensraum gefährdeter Tierarten, sofern diese(s) ohne Krankheitserreger sind/ ist

- Ersatz ausgefallener Bäume nach den vorstehend genannten Bedingungen

Die Fläche unter den Obstbäumen ist mit einem Landschaftsrasen mit Kräutern einzusäen. Die Fläche soll nur extensiv, d.h. ca. 3- bis 4-mal jährlich gemäht werden, um ein Aussamen der Gräser und Kräuter zu ermöglichen.

Maßnahme 6 (M 6): Herstellung struktur- und blütenreicher Grünflächen
Die Grünflächen im Umfeld der Gebäude sind als Extensivrasen, Staudenrabatten oder mit Bodendeckern herzustellen. In den Extensivrasenflächen befinden sich auch Versickerungsmulden für das Niederschlagswasser. Teile der Grünflächen sind mit Blühstreifen herzustellen.

Legende

Biotoptypen nach dem Verfahren des Arbeitskreises Kreis Kleve „Arbeitshilfe für die Bauleitplanung der Landesregierung NRW - Ergänzung zur Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft“ Kreis Kleve, Juni 2001

Versiegelte oder teilversiegelte Flächen

- 1.1 versiegelte Flächen (Gebäude, Asphalt, Beton) - Straße
- 1.2 versiegelte Flächen (mit nachgeschalteter Versickerung des Oberflächenwassers) - Pflasterflächen
- 1.2 versiegelte Flächen (mit nachgeschalteter Versickerung des Oberflächenwassers) - Gebäude
- 1.3 Schotter-, Kies-, Sandflächen, wassergebundene Decken, Rohböden

Begleitvegetation

- 2.1 Straßenrändern, Bankette, Mittelstreifen (regelmäßige Mahd)

Landwirtschaftliche und gartenbauliche Nutzflächen

- 3.6 Obstwiese jung

Grünflächen

- 4.5 Extensivrasen, Staudenrabatten, Bodendecker - Versickerungsmulden und Grünflächen

Gehölze

- 8.1 Hecken, Gebüsche, Feldgehölze
- 8.2 Baumgruppen, Alleen, Baumreihen, Einzelbäume

Planzeichen

- Grenze Plangebiet
- Grenze Flurstück
- 76 Flurstücksnummer
- ▨ Gebäude vorhanden
- Einzelbäume, Baumreihen geplant (mit Einzelbewertung)
- Feldgehölze geplant
- - - Versickerungsmulde geplant

Plangrundlagen: Vermessungsplan - Büro Kleinbielen, öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, 10.12.2018; Entwurf Freiflächengestaltung zum Bauantrag - Planungsbüro Seeling+Kappert, 11.02.2019

seeling kappert Objektplan Landschaftsplan		Auf der Schanz 68 47652 Weeze-Wemb Fon 02837 / 961277 - Fax 961276 e-mail seeling.kappert@t-online.de	
Bauvorhaben:	Feuerwehrhaus Wemb, Flurstücke 76 (tlw.), Flur 37, und 137 (tlw.), Flur 39, Gemarkung Weeze		
Auftraggeber/-in:	Gemeinde Weeze, Cyriakusplatz 13 - 14 47652 Weeze		
Darstellung:	LBP-Maßnahmenplan		
M. 1:500	Dat.: 13.02.2019	Größe: 67,5 x 41,5 cm	
Plan Nr.: 1902.02.02a	gez.: Ch.K., S. S-K., M.W.		Architekt: